

SATZUNG
über den
vorhabenbezogenen Bebauungsplan
„In der Sitters“
der Ortsgemeinde Sohren
vom 10. Juli 2006

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Sohren hat am 11.01.1999 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1998 (GVBl. S. 171) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt durch Gesetz vom 27.01.1998 (BGBl. I S. 137), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „In der Sitters“ als Satzung beschlossen:

§ 1
GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „In der Sitters“ umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Sohren:

Flur 2 Flurstücke 67/2, 67/3, 67/4, 67/5, 68/2, 68/3, 68/4, 68/5, 68/6, 68/7, 88/2, 88/5 (teilweise), 88/6 (teilweise), 89/2 (teilweise), 89/3, 120/3, 120/4, 120/5, 120/6, 120/7;
Flur 5 Flurstücke 174 (teilweise), 175/11 (teilweise), 178/7 (teilweise) .

Der genaue Verlauf der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist der Planzeichnung zu entnehmen.

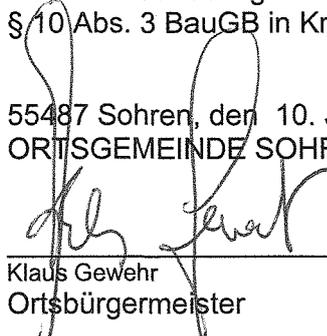
§ 2
BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „In der Sitters“ besteht aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie den dazugehörigen Textfestsetzungen und der Nutzungsschablone. Gemäß § 12 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird der gesonderte Vorhaben- und Erschließungsplan ebenfalls Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

§ 3
INKRAFTTRETEN

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „In der Sitters“ tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

55487 Sohren, den 10. Juli 2006
ORTSGEMEINDE SOHREN


Klaus Gewehr
Ortsbürgermeister

